

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond

Unternehmenskennung:
47U0WTOORVIPRTRCR8T92

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: N. Z.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: N. Z.

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 43,00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale, die sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Anlageverwalters widerspiegeln.

Im Rahmen des Ratingverfahrens des Anlageverwalters werden insbesondere die folgenden Kriterien analysiert:

- Umwelt: Klimarisikomanagement, Energie- und Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert usw.

- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Lieferantenmanagement, Innovation usw.

- Governance: Unternehmensführung (Interessenschutz von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik), Erfüllung von Steuerpflichten, Gefährdung durch Korruptionsrisiken usw.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Analyse von Humankapital und der Corporate Governance, die unabhängig von der Größe und dem Wirtschaftszweig 30% bzw. 25% des Ratings jedes Unternehmens ausmachen. Wir sind fest überzeugt, dass ein schlechtes Management des Humankapitals oder eine schwache Unternehmensführung ein großes Risiko für die Umsetzung der Unternehmensstrategie und damit für die Unternehmensbewertung darstellen.

Die Analyse von Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement usw.) auf der Grundlage der Informationen, die von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten bereitgestellt werden, ist in den Ratingprozess integriert und wirkt sich direkt auf das ESG-Rating jedes Unternehmens aus.

Dieser interne ESG-Analyseprozess führt zu einer internen fünfstufigen Ratingskala (wobei 5 die beste und 1 die schlechteste Note ist): Erhebliche ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).

Die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) ergänzen die Fundamentalanalyse und werden vollständig in den Investmentprozess integriert. Der Ansatz basiert auf zwei aufeinanderfolgenden Stufen.

- Anwendung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management (Kohle, Liste des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Verlust der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) sowie der fondsspezifischen Ausschlüsse.

- Zweite Stufe: In dieser Phase wird einer großen Mehrheit von Unternehmen im Anlageuniversum ein ESG-Rating zugewiesen. Dabei werden zwei Ansätze kombiniert:

- 1) „Best-in-Universe“: Das Managementteam des Anlageverwalters bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von Größe und Wirtschaftszweig.
- 2) „Best Effort“: Das Managementteam des Anlageverwalters fördert durch direkten Dialog den Fortschritt der Emittenten im Laufe der Zeit.

Durch die Kombination von externen und internen Ratingverfahren wird das Anlageuniversum des Teilfonds weiter verringert, um das zulässige Universum zu bestimmen:

1. Unternehmen, die weder vom internen Modell des Anlageverwalters noch vom externen Anbieter nicht-finanzieller Daten des Anlageverwalters verfolgt werden, werden systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die nicht vom internen Modell des Anlageverwalters verfolgt werden und ein MSCI-ESG-Rating von CCC und B aufweisen, werden, wenn das MSCI-ESG-Teilrating für eine der Kategorien Umwelt, Soziales oder Governance unter 3 liegt, systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen;
3. Schließlich werden Unternehmen, die auf unserer internen Ratingskala in den Bereichen „Humankapital“ und/oder „Corporate Governance“ mit 1 von 5 bewertet werden, systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Bei Aktien, die nicht durch das interne Modell des Anlageverwalters überwacht werden, stützt sich der Anlageverwalter auf nicht-finanzielle Daten, die von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Das interne ESG-Team analysiert die vom Managementteam des Anlageverwalters ausgewählten Emittenten, sodass mindestens 90% des Nettovermögens des Teilfonds einem internen ESG-Rating unterzogen werden.

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale mithilfe folgender Maßnahmen erfüllt:

- Das interne gewichtete ESG-Rating für das Portfolio zur Beurteilung der allgemeinen Erreichung der ökologischen, sozialen und auf die Unternehmensführung bezogenen Merkmale.
- Das interne gewichtete Rating zur Bewertung der Qualität des Managements.
- Die CO₂-Intensität des Teilfonds (Summe der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen geteilt durch die Summe der Umsätze der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert).
- Der braune Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in Branchen mit fossilen Brennstoffen gemäß ESG-Research von MSCI).
- Der grüne Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in grünen Lösungen gemäß ESG-Research von MSCI).

Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festgelegt.

96,1% der Fondsanlagen waren am 31.12.2023 auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet und 4,1% waren EU-taxoniekonform.

Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Benchmark: Der Fonds orientiert sich am IBoxx € Corporates (TR) als Benchmarkindex.

Es ist nicht beabsichtigt, dass die Benchmark auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Ziele ausgerichtet ist.

31.10.2023		
	Fonds	Abdeckung
Internes ESG-Rating*	3,6	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,7	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,0	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	96,9
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	94,8	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	43,0	96,9
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	4,1	16,3
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	4,9	5,0
Engagement in grünen Lösungen (%)***	31,6	31,8

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

31.10.2022		
	Fonds	Abdeckung (%)
Internes ESG-Rating*	3,6	97,0
ESG-Abdeckung	97,0	97,0
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,8	97,0
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,1	97,0
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,6	97,0
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	73,0	82,1
Nachhaltige Investitionen (%)	35,7	35,7
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	0,0	0,0
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	5,0	82,1
Engagement in grünen Lösungen (%)***	29,2	82,1

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten folgende Ziele:

1. EU-Taxonomie: Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz sowie zu den vier anderen Umweltzielen der EU-Taxonomie. Dieser Beitrag wird durch die Summe der taxonomiekonformen Einnahmen für jede Investition des Portfolios je nach Gewichtung und auf Grundlage der Daten bestimmt, die von den Unternehmen, in die investiert wird, veröffentlicht wurden. Liegen keine solchen Daten der Unternehmen, in die investiert wird, vor, kann das von MSCI durchgeführte Research herangezogen werden.
2. Umwelt: Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomie waren am Datum des Berichts nur zwei der Umweltkriterien definiert und nur sehr wenige Tätigkeiten geeignet, um anhand der technischen Bewertungskriterien der EU bewertet zu werden. Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet,

sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Abhängig von den verfügbaren Anlagegelegenheiten kann der Fonds zu einem der oben genannten Umweltziele beitragen, er trägt jedoch möglicherweise nicht immer zu allen Zielen bei.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 43,0% nachhaltige Investitionen und 4,1% taxonomiekonforme Investitionen (das Taxonomie-Ziel wurde zum 1. Januar 2023 eingeführt).

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,5% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO₂-arme Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde wie folgt überprüft:

- Ratingbezogene Ausschlüsse aus der Berechnung nachhaltiger Investitionen: Unternehmen, die nach der internen Methodik von ODDO mit 1/5 bewertet werden, gelten nicht als nachhaltig, da sie einem oder mehreren anderen ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlagezielen erheblich schaden könnten.
- Von Investitionen ausgeschlossene Sektoren: Die Ausschlusspolitik des Anlageverwalters wird angewandt, um die Sektoren auszuschließen, die die größten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsziele haben. Der Teilfonds kann nicht in die Sektoren Tabak, unkonventionelle Waffen (chemische Waffen, Antipersonenminen und Streubomben, Laser-Blendwaffen, Brandwaffen und Waffen, deren Splitter nicht aufspürbar sind, Nuklearwaffen, die von einem Unternehmen mit Sitz in einem Land produziert werden, das nicht dem Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVV) beigetreten ist), Glücksspiel, unkonventionelles Öl und Gas (Schieferöl, Schiefergas, Ölsande und Teersande), konventionelle Waffen, GVO, Kohlebergbau, Kohleverstromung, kohlebezogene Entwicklungsprojekte oder Infrastruktur, nukleare Sektoren und die Produktion von Erwachsenenunterhaltung investieren.
- Kontroversen: Die laut unserem Datenanbieter MSCI ESG umstrittensten Unternehmen werden nach erneuter Prüfung und Bestätigung durch das ESG-Team nicht als nachhaltig eingestuft.
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Um die Nachhaltigkeitsziele nicht wesentlich zu beeinträchtigen, legt der Anlageverwalter (vor dem Handel anzuwendende) Kontrollregeln für ausgewählte, erheblich schädliche Aktivitäten fest: Engagement in umstrittenen Waffen (Toleranz 0%), Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Artenvielfalt (Toleranz 0%), und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Toleranz 0%).
- Dialog, Engagement und Abstimmungen: Unsere Politik des Dialogs, des Engagements und der Abstimmungen unterstützt das Ziel, erheblichen Schaden zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken ermitteln und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.

Unsere Kontrollteams sind dafür verantwortlich zu kontrollieren, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren DNSH-Ansatz beachten, um beim Anteil nachhaltiger Investitionen auf Fondsebene mitgezählt zu werden. Unser Ansatz basiert auf Kontroversen aber auch auf Ausschlüssen (Pre-Trade).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, Liste des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Verlust der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja, die Investitionen standen mit dem UN Global Compact in Einklang, basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruhte. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt geprüft sondern indirekt durch unsere interne ESG-Methode. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Vor- und Nachhandelskontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

PAI	31.10.23	Abdeckung
1. Scope-1-Treibhausgasemissionen	16.717,7	81,0%
1. Scope-2-Treibhausgasemissionen	4.298,5	81,0%
1. Scope-3-Treibhausgasemissionen	199.008,1	81,0%
2. Treibhausgasemissionen insgesamt	220.043,9	81,0%
3. CO ₂ -Fußabdruck	472,3	81,0%
4. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	850,7	94,5%
5. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,5%	94,5%
6. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	56,8%	68,4%
7. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	5,4	1,5%
8. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	0,0	94,5%
9. Emissionen in Wasser	0,0	0,4%
10. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,9	24,8%
11. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,0%	94,5%
12. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	14,6%	94,5%
13. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	21,7%	35,6%
14. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	37,5%	94,5%
15. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,0%	94,5%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022 – 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Bnp Paribas Sa E3M 01/2027	Bankwesen	1,0%	Frankreich
Banco Santander Sa Eusa1 01/2025	Bankwesen	1,0%	Spanien
Banco Santander Sa E3M 03/2027	Bankwesen	1,0%	Spanien
Ing Groep Nv E3M 02/2027	Bankwesen	0,9%	Niederlande
Bp Capital Markets Plc 1.23% 05/2031	Energie	0,9%	Vereinigtes Königreich
Coöperatieve Rabobank Ua E3M 12/2027	Bankwesen	0,9%	Niederlande
Mondi Finance Ltd 1.50% 04/2024	Grundstoffindustrie	0,9%	Vereinigtes Königreich
Toyota Finance Australia Ltd. 0,44% 01/2028	Nicht-Basiskonsumgüter	0,8%	Australien
Bank Of America Corp. E3M 10/2026	Bankwesen	0,8%	USA
Axa Sa Eusa10 11/2024	Versicherung	0,7%	Frankreich
Ubs Group Ag Euamdb01 03/2025	Bankwesen	0,7%	Schweiz
Morgan Stanley E3M 10/2029	Bankwesen	0,7%	USA
Tennet Holding Bv 3,88% 10/2028	Unbesicherte Staatsanleihen	0,7%	Niederlande
International Business Machine 0,88% 02/2030	Technologie	0,7%	USA
Ubs Group Ag Eusa1 01/2026	Bankwesen	0,7%	Schweiz

* Zum 31.10.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 4,9%, bei einer Abdeckung von 5,0%.

** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (drei Monate rollierend).



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

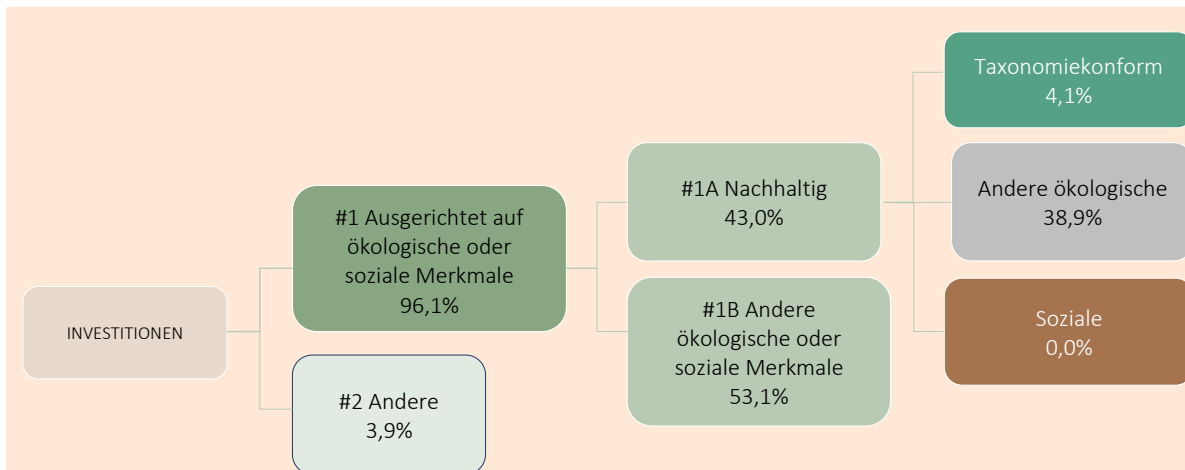
96,1% der Fondsanlagen waren auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, davon waren 43,0% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 4,1% EU-taxonomiekonform. Im Vergleich dazu waren im Vorjahr 95,5% der Fondsanlagen auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, wovon 35,7% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 0% EU-taxonomiekonform waren.

Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Andere Investitionen umfasst 0,5% Barmittel, -0,0% Derivate und 3,4% Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Berechnung der Vermögensallokation: der Nenner ist der gesamte Nettowert des Portfolios (am Ende des Geschäftsjahres).

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte zum 31.10.2023
Bankwesen	38,7%
Nicht-Basiskonsumgüter	9,3%
Basiskonsumgüter	6,6%
Kommunikation	6,5%
Investitionsgüter	6,2%
Versicherung	5,0%
Unbesicherte Staatsanleihen	4,3%
Strom	3,6%
Energie	3,5%
Transport	3,3%
Erdgas	2,6%
Grundstoffindustrie	2,6%
Immobilien	2,1%
Technologie	2,0%
Finanzwesen sonstige	1,1%
Gebietskörperschaften	0,8%
Versorger	0,4%
Staatlich gefördert	0,3%
Industrie sonstige	0,3%
Finanzunternehmen	0,1%
Barmittel	0,5%
Derivate	-0,0%

* Zum 31.10.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 4,9%, bei einer Abdeckung von 5,0%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 4,1% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht.

Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten.

Aufgrund der geringen Abdeckung in Bezug auf die derzeitigen Informationen von Unternehmen gestattet die Bewertung von Informationen für jedes der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltziele in diesem Jahr keine aussagekräftige Darstellung.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

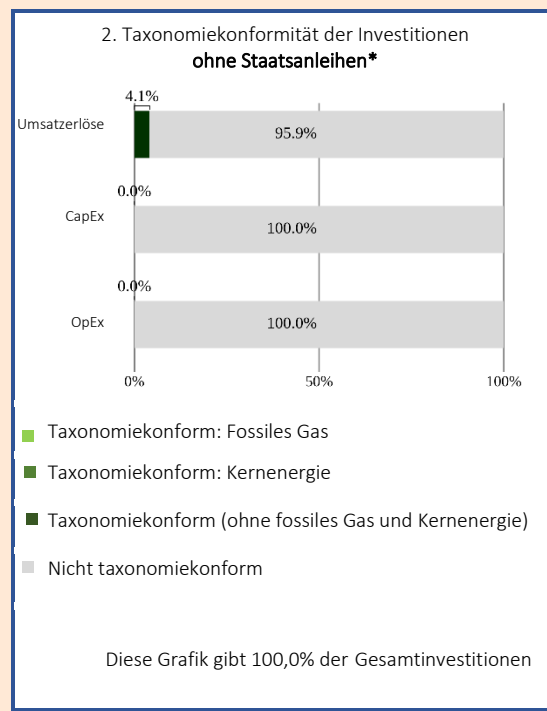
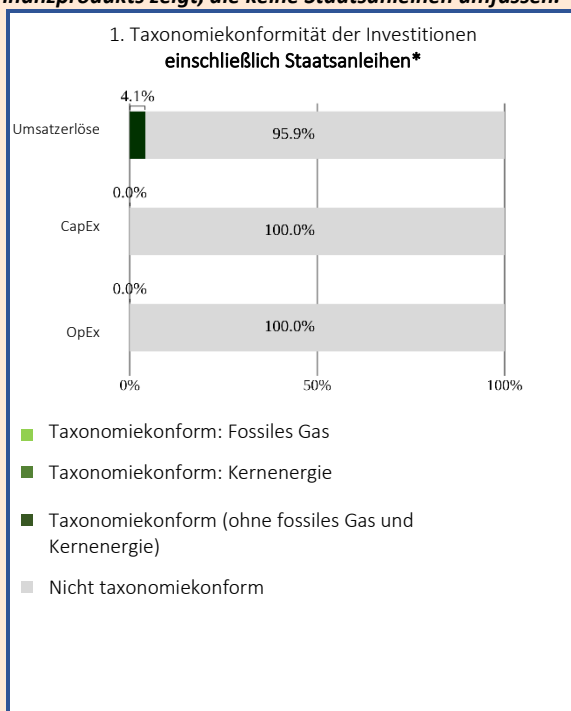
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Diese Investition erfüllte aufgrund fehlender Daten und weil diese in den vorvertraglichen Informationen erwähnte Bewertung für diesen Teilfonds erst 2023 in Kraft getreten ist, nicht den Mindestanteil für mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 38,9% an nachhaltigen Investitionen, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 10,0% betrug.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds strebt nur Anlagen in Investitionen an, die ökologische und soziale Merkmale bewerben. Der Teilfonds kann zu technischen oder Absicherungszwecken Barmittel oder Barmitteläquivalente halten sowie zur Steuerung des Währungsrisikos Derivate einsetzen. Da es sich hier um technische und neutrale Vermögenswerte handelt, werden diese nicht als Investition eingestuft, und es wurde daher auch kein Mindestschutz festgelegt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um ökologische und soziale Merkmale zu bewerben, wurden folgende Elemente beachtet: • Das interne gewichtete ESG-Rating für das Portfolio zur Beurteilung der allgemeinen Erreichung der ökologischen, sozialen und auf die Unternehmensführung bezogenen Merkmale.

- Das interne gewichtete Rating zur Bewertung der Qualität des Managements.
- Die CO₂-Intensität des Teilfonds (Summe der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen geteilt durch die Summe der Umsätze der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert).
- Der braune Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in Branchen mit fossilen Brennstoffen gemäß ESG-Research von MSCI).
- Der grüne Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in grünen Lösungen gemäß ESG-Research von MSCI).

Darüber hinaus wendet der Fonds die Ausschlusspolitik des Anlageverwalters an.

Insgesamt wurden über 20% des Anlageuniversums auf der Basis von mit der Anlagestrategie verbundenen Ausschlusskriterien ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich am IBoxx € Corporates (TR) als Benchmarkindex. Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Anlageverwalter ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Faktoren definiert.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

31.10.2023				
	Fonds	Abdeckung	Benchmark	Abdeckung
Internes ESG-Rating	3,6	96,9	3,3	83,7
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,7	96,9	3,6	83,7
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,0	96,9	2,9	83,7
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	96,9	3,5	83,7
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	94,8	100,0	120,2	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	43,0	96,9	51,4	83,7
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	4,1	16,3	5,4	25,5
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	4,9	5,0	7,4	7,4
Engagement in grünen Lösungen (%)	31,6	31,8	35,7	35,7